
Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Südbayern

Pressemitteilung vom 04.09.2026

A8 Ost AS Rosenheim bis AS Rohrdorf

Erneuerung der Brücke über die Rohrdorfer Ache

- **Ab 21. September nur ein Fahrstreifen pro Richtung**
- **Nächtliche Vollsperrungen am 20./21. September und am 11./12. Oktober**
- **Neuartige Bauweise verkürzt die Bauweise**

Die Autobahn GmbH des Bundes erneuert ab Mitte September die Brücke über die Rohrdorfer Ache an der A8 München–Salzburg zwischen den Anschlussstellen Rosenheim und Rohrdorf. Das 1934 errichtete Bauwerk hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht und muss erneuert werden, um die sichere Befahrbarkeit der Autobahn auch künftig zu gewährleisten.

Um die Einschränkungen für den Verkehr auf einen möglichst kurzen Zeitraum zu begrenzen, kommt eine neuartige Bauweise mit hochfesten, sofort überfahrbaren Betonfertigteilen zum Einsatz. Dadurch können zeitaufwendige konventionelle Abdichtungsarbeiten entfallen. Die beiden Brückenhälften können so jeweils innerhalb von rund zweieinhalb Wochen abgebrochen und neu hergestellt werden.

Aufbau der Verkehrsführung ab 14. September

In der Nacht von Montag, 14., auf Dienstag, 15. September beginnen die Vorarbeiten zum Aufbau der Baustellenverkehrsführung. Bis einschließlich 20. September kommt es deshalb in den Nachtstunden zeitweise zu Einschränkungen und Fahrstreifensperrungen.

Für die abschließende Einrichtung der Verkehrsführung muss die A8 in der Nacht von Sonntag, 20., auf Montag, 21. September, von 20 bis 6 Uhr in Fahrtrichtung München gesperrt werden. Der Verkehr wird über die ausgeschilderten U-Strecken umgeleitet.

Ab Montag, 21. September, steht im Baustellenbereich in beiden Fahrtrichtungen jeweils nur ein Fahrstreifen zur Verfügung.

Erste Bauphase: Fahrtrichtung Salzburg

Vom 21. September bis 7. Oktober wird zunächst die Brückenhälfte in Fahrtrichtung Salzburg abgebrochen und neu gebaut.

Anschließend wird die Baustellenverkehrsführung für die zweite Bauphase umgebaut. Hierfür ist in der Nacht vom 11. auf den 12. Oktober erneut eine Vollsperrung der A8 in Fahrtrichtung München erforderlich.

Vom 12. bis 29. Oktober wird dann die Brückenhälfte in Fahrtrichtung München abgebrochen und neu hergestellt.

Rechtzeitig zu den Herbstferien sollen wieder zwei Fahrstreifen je Fahrtrichtung provisorisch zur Verfügung stehen. Nach den Herbstferien erfolgen die abschließenden Arbeiten und der vollständige Rückbau der Baustellenverkehrsführung. Die Arbeiten sollen bis 20. November abgeschlossen sein.

Enge Abstimmung mit der Gemeinde Rohrdorf

Die Arbeiten an der A8 sind eng mit der Gemeinde Rohrdorf und dem dort parallel laufenden Projekt einer Radwegunterführung unter der Autobahn abgestimmt. Beide Maßnahmen und insbesondere die dafür erforderlichen Baustellenverkehrsführungen sind miteinander verflochten. Die Bauabläufe wurden deshalb so koordiniert, dass die jeweiligen Verkehrsführungen aufeinander abgestimmt sind und zusätzliche Beeinträchtigungen möglichst vermieden werden.

Bauzeit bewusst in verkehrsärmere Wochen gelegt

Trotz der kurzen Bauzeit ist insbesondere während der beiden Bauphasen mit erheblichen Verkehrsbehinderungen auf der A8 und in der Region zu rechnen. Der Zeitraum wurde deshalb gezielt anhand der Verkehrsbelastungen der vergangenen Jahre ausgewählt. Die Wochen zwischen Sommer- und Herbstferien gehören auf diesem Abschnitt zu den vergleichsweise verkehrsärmeren Zeiten des Jahres. Der Sommerreiseverkehr ist weitgehend beendet, während der Wintersportverkehr noch nicht eingesetzt hat.

Bereits im vergangenen Jahr wurde eine benachbarte Brücke bei Rohrdorf in einem vergleichbar kompakten Verfahren erneuert. Damals wurde das ebenfalls verkehrsärmere Zeitfenster zwischen Ostern und Pfingsten genutzt. Dennoch kam es zeitweise zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Für die jetzt anstehende Erneuerung wurde daher bewusst das zweite vergleichsweise günstige Zeitfenster im Jahresverlauf nach den Sommerferien gewählt.

Bitte auf der Autobahn bleiben

Auch bei sorgfältiger Planung lassen sich Verkehrsbehinderungen während der Arbeiten nicht vermeiden. Die Autobahn GmbH bittet deshalb darum, die A8 trotz möglicher Staus nicht zu verlassen und keine vermeintlichen Schleichwege durch die umliegenden Gemeinden und Wohngebiete zu nutzen. Ein Ausweichen auf das nachgeordnete Straßennetz führt dort sehr schnell zu zusätzlichen Staus und belastet insbesondere die Anwohner.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, für ihre Fahrten mehr Zeit einzuplanen und, soweit möglich, besonders belastete Zeiten zu meiden, Fahrten zu verschieben oder alternative Verkehrsmittel zu nutzen.

Die Erneuerung der fast 100 Jahre alten Brücke ist dringend erforderlich. Durch die kompakte Bauweise, die enge Abstimmung mit der Gemeinde Rohrdorf und die Wahl eines vergleichsweise verkehrsarmen Zeitraums sollen die unvermeidbaren Auswirkungen auf Verkehr und Region so gering und so kurz wie möglich gehalten werden.

Die Autobahn GmbH bittet alle Verkehrsteilnehmer sowie die Bürgerinnen und Bürger der betroffenen Gemeinden um Verständnis für die notwendigen Arbeiten.

Bei Rückfragen stehen wir unter der 0 89/54 55 2 – 33 07 oder 0 89/54 55 2 – 33 08 zur Verfügung.

Ihre Pressestelle

+++ Verkehrsmeldungen und alles rund um die Autobahn finden Sie in unserer App:

[Autobahn.de/app](https://www.autobahn.de/app) +++

Die Autobahn GmbH des Bundes